

Die neue E-GITARRENSCHULE für Kinder ab 7 Jahren



inkl.
rockigen Playalongs
auf der beigelegten
MP3-CD

Auch ideal für
Umsteiger von der
klassischen Gitarre

www.rockodil.at

35 954 **24,95 €**

mit Plektrum!



www.doblinger.at

Gratis-Hörbeispiel auf
www.doblinger-musikverlag.at



Die große Spinne

Erinnerst du dich an die kleine Spinne? Sie ist mittlerweile gewachsen.

Christoph Gruber



Klettere alle 6 Saiten rauf und runter

- Suche dir die Startposition am 9. Bund.
- Klettere auf allen 6 Saiten deiner E-Gitarre.
- Achte darauf, dass jeder Finger am Griffbrett bleibt und erst dann wechselt, wenn er an der Reihe ist.



Die Haltung der E-Gitarre

Eine richtige Haltung ist wichtig, denn damit geht alles viel leichter.



Stehen oder Sitzen

Du kannst die E-Gitarre im **Stehen** oder im **Sitzen** spielen. Wechsle immer wieder ab und finde heraus, wie du am liebsten spielst. Wenn dir die E-Gitarre zu **schwer** wird, besorge dir einen extra **gepolsterten Gurt**. Achte darauf, dass der Gurt so eingestellt ist, dass die E-Gitarre im Sitzen und Stehen gleich hoch hängt.



Das Plektrum und die Schlaghand

Es gibt verschieden dicke Plektren. Dein Rockodil-Plektrum hat eine mittlere Stärke.



Lege das Plektrum auf den Zeigefinger.



Lege den Daumen darauf.

D. 20 373

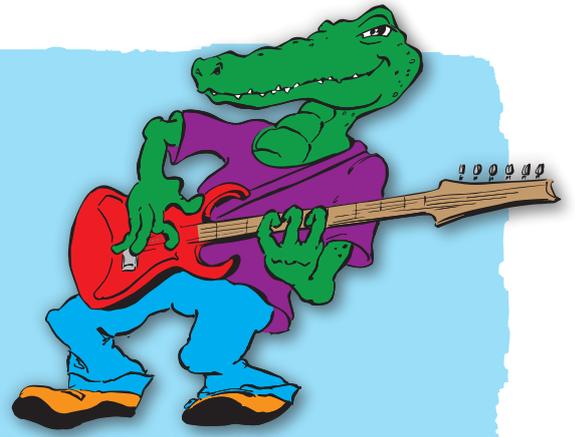
9

- ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen
- bunte Gitarrensaiten zur leichteren Orientierung
- Zielgruppe: SchülerInnen ab 7 Jahren, die von Anfang an E-Gitarre lernen möchten
- geeignet auch zum E-Gitarreunterricht für klassisch ausgebildete LehrerInnen
- von einem klassischen Gitarristen und einem E-Gitarristen gemeinsam konzipiert
- Powerchords und Akkorde
- für Einzel- und Gruppenunterricht
- Begleitheft auf der beiliegenden MP3-CD
- das Maskottchen Rockodil führt durch das Buch



„Rockodil – E-Gitarre von Anfang an“ legt alle notwendigen spieltechnischen, notentechnischen und musikalischen Grundlagen für das E-Gitarrespiel. Die Verwendung von Farben und farbigen Saiten ist das große Plus beim Rockodil. Verpackt in kindergerechten Musikstücken werden insbesondere die folgenden Inhalte behandelt und erarbeitet:

- richtige Haltung des Instruments
- grundlegende Instrumentaltechniken
- Rhythmusgefühl
- Sound (clean – verzerrt)
- Notenlesen
- Rhythmusgitarre und Sologitarrespiel
- Grundlagen der Musiktheorie erklärt anhand der Musikstücke
- Erarbeitung von kompletten, für Vortragsabende geeigneten Musikstücken
- unterschiedliche musikalische Stile
- Improvisation



Richtig rocken mit Powerchords

Powerchords sind in der Rockmusik sehr beliebt und bilden die Grundlage für viele Songs. Sie werden mit der Zahl 5 abgekürzt. Du schlägst immer zwei Saiten auf einmal an.

So spielst du D5:

So spielst du A5:

So spielst du E5:

Fifi mit wechselnden Powerchords

Wir verwenden zum Aufschreiben von Rhythmen Striche anstelle von Notenköpfen. Bei Powerchords spielen wir auch die Achtelnoten mit Abschlag, dann klingen sie besonders druckvoll und überzeugend.

Hier steppt der Bär

Wenn du die Powerchords gut spielen kannst, darfst du auch die Melodie spielen.

2 Systeme

Wenn zwei Musiker zusammen spielen, dann schreibt man in zwei Notenzeilen. Zur oberen Zeile sagt man „oberes System“, zur unteren Zeile „unteres System“.

D. 20 373

Blues For You

Richtige Bluesgitarristen spielen bei der Wiederholung ein Solo mit den Tönen der E-Moll-Pentatonik.

Robert Morandell

Einzelnoten: 1 2 3 4





„Lustige Comic-Krokodile, bunt unterlegte Hinweise und ein gut durchdachtes Bewertungssystem der einzelnen Songs machen Lust aufs Spielen. ... Die gut produzierten Playbacks machen selbst ‚Hänschen Klein‘ unterhaltsam und nach und nach werden E-Gitarrentechniken wie Ghostnotes, Slides, Bendings und Vibrato eingeführt, ohne den Schwierigkeitsgrad zu überhöhen. ... **Rockodil** bietet [dazu] hervorragendes Unterrichtsmaterial!“

Martin Schmidt (üben & musizieren, 2/2015)



Die langjährigen Erfahrungen der beiden Autoren als Musiker und E-Gitarrenlehrer ergänzen sich in dieser Zusammenarbeit zu einem praxisbezogenen Spiel- und Arbeitsbuch.

Robert Morandell (*1974)

Seit 2000 Lehrer am Tiroler Landesmusikschulwerk für klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ensemble und Musikkunde. Fachgruppenleiter für Zupfinstrumente für das Tiroler Landesmusikschulwerk seit 2007. Organisator (in Tirol) und Juror von PODIUM.JAZZ.POP.ROCK sowie Juror bei Prima la Musica. Workshops für LehrerInnen und KinderbetreuerInnen.

www.robertmorandell.com

Christoph Gruber (*1976)

studierte Jazzgitarre und Komposition an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Seit 1999 arbeitet er neben seiner Lehrtätigkeit als Live- und Studiogitarrist, Theatermusiker, Komponist und Musikproduzent.

www.christophgruber.com

D Doblinger

Musikverlag Doblinger, Dorotheergasse 10, 1010 Wien Tel: +43 1 / 515 03 0, Fax: +43 1 / 515 03 51
info@doblinger.at www.doblinger-musikverlag.at